

## Oikonomikos

**Auteur : Foucault, Michel**

### Présentation de la fiche

Coteb023\_f0613

SourceBoite\_023-14-chem | Hiéroclès.

LangueFrançais

TypeFicheLecture

RelationNumérisation d'un manuscrit original consultable à la BnF, département des Manuscrits, cote NAF 28730

### Références éditoriales

Éditeuréquipe FFL (projet ANR *Fiches de lecture de Michel Foucault*) ; projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle).

Droits

- Image : Avec l'autorisation des ayants droit de Michel Foucault. Tous droits réservés pour la réutilisation des images.
- Notice : équipe FFL ; projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle). Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0 (CC BY-SA 3.0 FR).

Notice créée par [équipe FFL](#) Notice créée le 19/03/2021 Dernière modification le 23/04/2021

---

S. 53). Belege bietet Muson. b. Stob. fl. 56, 18 p. 337, 7. p. 338, 17; 70, 14 p. 33, 6; ecl. 2, 31, 126 p. 246, 7; 247, 1/2 W. (cod. flor. Jo. Damasc. 2, 13, 126 p. 222, 24/25, p. 223, 20/21 M.), Clem. Alex. paed. 3, 49 p. 283 P., Marc. Aur. 1, 5; einige Stellen aus Dion Chrys. bringt Asmus, Woch. f. klass. Phil. 16 (1899) Sp. 1401. Συγκαθιέναι εἰς τι hat Epict. 1, 2, 14; 1, 7, 3; 2, 12, 13; 3, 16, tit.

HN berührt das hier behandelte Thema nicht und bietet auch sonst weder in Gedanken- noch in sprachlichen Wendungen irgendwelche bemerkenswerte Parallele<sup>1)</sup>.

Von einem weiteren Punkte, den HS in diesem Kapitel behandelt hatte, erhalten wir durch die Bemerkung Stob. fl. 67, 22 p. 7, 21 ff. Kenntnis, wonach auch bewiesen war, ὡς τῷ σοφῷ προηγούμενος μὲν ἐστὶν ὁ μετὰ γάμου βίος, ὁ δ' ἄνευ γυναικὸς κατὰ περίστασιν. Inhaltlich gehört dieser Punkt in das Kapitel von der Ehe, und er mag uns zu diesem überleiten.

#### 7. Das Kapitel Περὶ γάμου (καὶ παιδοποιίας).

Die Ekloge Stob. fl. 67, 21 hat das Lemma Ἱεροκλέους ἐκ τοῦ περὶ γάμου, die Ekloge 75, 14 einfach Ἱεροκλέους. Der erste Satz lautet hier: Ἐν δὲ τῷ περὶ τοῦ γάμου καὶ τῆς παιδοποιίας τύπῳ θετέος ἐστὶ καὶ ὁ τῆς πολυτεχνίας λόγος. Setzen wir voraus, dass bei HS überhaupt die einzelnen Kapitel durch Ueberschriften von einander abgetrennt waren, wofür die Wahrscheinlichkeit spricht, so bleibt für dieses Kapitel eine doppelte Möglichkeit, nämlich dass dasselbe περὶ γάμου καὶ παιδοποιίας betitelt war, Stobaios aber, da das erstgenannte Exzerpt und die mit ἐν ταῦτῳ daran angeschlossenen wesentlich<sup>2)</sup> nur die Ehe im allgemeinen ohne besonderes Eingehen auf die Kinderfrage behandeln, den zweiten Teil der Ueberschrift unterdrückte, oder dass HS dem ganzen Kapitel den Titel περὶ γάμου vorsetzte, diesen aber seinem Inhalte nach im Eingange des die πολυτεχνία betreffenden Abschnittes in der angegebenen Weise

1) Von den im Text erwähnten Ausdrücken hat HN nur ἀποτομία (s. o. S. 53) und ἐπιστροφή, letzteres aber nur so, dass es die Wendung nach einem bestimmten Ziele hin bezeichnet.

2) Als ein Punkt unter vielen wird freilich p. 8, 26 ff. auch der Kindersegen besprochen.

